

# Die Predigt der großen Pilgerfahrt (Hajj)



بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

# DIE PREDIGT DER GROßEN PILGERFAHRT (HAJJ)

2. Ausgabe  
von Sayyid Ahmed Alhasan FSMI  
Nachfolger und Gesandter des Mahdis FSMI.

Übersetzt und überprüft vom offiziellen deutschen Übersetzungs-Komitee  
der Ansar Imam Al-Mahdi FSMI

Für weitere Informationen über Ahmed Alhasan besuchen sie unsere  
Webseite [www.saviorofmankind.com/de](http://www.saviorofmankind.com/de) (Deutsch)  
[WWW.ALMAHDYOON.ORG](http://WWW.ALMAHDYOON.ORG) (Arabisch)

COPYRIGHT © 2014 BY AHMAD ALHASAN

Im Namen Allahs, des Erbarmers, des Barmherzigen.  
Alles Lob gebührt Allah, dem Herrn der Welten.  
Möge Allah Mohammed, seine Familie, die Imame und die Mahdis segnen.

Der Allmächtige sagte:

„So verliehen Wir Yusuf eine feste Stellung im Land, sodass er sich darin aufhalten konnte, wo immer er wollte. Wir treffen mit Unserer Barmherzigkeit wen Wir wollen, und Wir lassen den Lohn der Gutes tuenden nicht verlorengelassen. Aber der Lohn des Jenseits ist wahrlich besser für diejenigen, die glauben und gottesfürchtig sind.“<sup>1</sup>

Oh ihr Gläubigen, fürchtet Allah, Der zu allem fähig ist und fürchtet nicht den, der zu allem unfähig ist, - der, besser gesagt, ohne Allahs Ermächtigung, Kraft und Willen zu nichts fähig ist. Gepriesen sei Er, Der Erhabene.

Ihr seid Wanderer in diesem Leben und jeder Wanderer muss ankommen. Gebt Acht, dass ihr nicht in der Hölle ankommt und arbeitet daran ins Paradies zurückkehren zu dürfen. Jeder vernünftige Mensch sollte nach dem Weg suchen, der ihn zur Sicherheit führt! Jeder vernünftige Mensch sollte nach dem Weg suchen, der ihn zur Sicherheit führt, weil [ihm] Reue nach dem Erreichen der Frist und der Vervollständigung der Armee nichts mehr nützen wird<sup>2</sup>.

Und ihr, oh ihr echten Gläubigen: Nachdem Euch Allah und nicht Ahmed Alhasan wissen lies, dass ihr auf dem richtigen Weg, dem *Sirat Al-Mustaqim*, geht und die Religion der Wahrheit, die Allah SWT will, angenommen habt, - Allah, Der euch für die Wahrheit, die ihr erkannt habt, erschaffen hat - müsst ihr arbeiten, arbeiten, arbeiten, bis euch der Atem ausgeht. In der Arbeit liegt eure Rettung, denn jemand, der [etwas] weiß, [sein Wissen] aber nicht anwendet, ist nutzlos.

Wahrlich, wahrlich ich sage euch: Iblis, möge Allah ihn verfluchen, wusste, wendete [sein Wissen] aber nicht an, da er ein untätiger Gelehrter war.

Arbeitet mit dem Wissen, das Allah SWT euch zuteil werden ließ, ohne Angst vor oder Rücksicht auf irgendetwas. Und unabhängig davon, wie arg [dieses Wissen] den Menschen, denen nicht Allah SWT sondern die Welt und das Materielle wichtig sind, erscheinen mag.

Ich sage euch die Wahrheit: Seid versichert oh ihr Gläubigen, Friede sei mit euch von einem barmherzigen Herrn. Allah SWT wird euch retten, denn Er ist Der Großzügige, Der voller Eifer Seine auserwählten gläubigen Menschen zu allen Zeiten verteidigt. Und die

---

1 Sure 12 (Joseph): Vers 56f.

2 Verweis auf den Qa'im, der aufsteigen wird sobald seine Armee bereit steht.

Wahrheit ist: Der eifersüchtige Vater verteidigt seine Söhne und seinen Haushalt. Wie könnte es da sein, dass der allmächtige Herr Seine Auserwählten unter den Menschen nicht verteidigt?

Ja, ihr habt euch dazu entschieden Allah zu unterstützen und Er SWT akzeptierte, dass ihr Seine Religion unterstützt, denn Er ist der Großzügige, Der viel im Austausch für wenig gibt. Also arbeitet und arbeitet und arbeitet, denn es ist ein Wettrennen in den Paradiesgarten und gesegnet sind die Gewinner, deren Namen im Register des ewigen Lebens geschrieben stehen.

Ich habe immer und von Anfang an gesagt, dass die Rechtleitung von Allah kommt und nicht von Ahmad Alhasan. Was den anlangt, den Allah SWT rechtleitet: Die Berge weichen zurück, aber er nicht, weil er nach der Wahrheit bei der Wahrheit fragte, und Allah durch Allah erkannte, und dem Statthalter Allahs durch Allah folgte.

Und nun, nachdem ihr die Wahrheit erkannt habt, sage ich euch: seid nicht die *Ansar*<sup>3</sup> von Ahmad Alhasan, dem Diener, der stirbt und unfähig ist etwas zu tun. Sondern seid die *Ansar* des Lebendigen, Der niemals stirbt und Der zu allem fähig ist. Seid Allahs *Ansar*, denn Er ist der Großzügige, Der Sich Selbst gibt für jene, die Ihn wirklich unterstützen. Die Leute sagen: 'Wir sind die *Ansar* des So-und-so und die *Ansar* des So-und-so.'

Doch ihr sollt sagen: 'Wir sind die *Ansar* Allahs.'

Ich, der arme Diener, glaube, dass ihr alle besser seid als ich und und ich halte mich nicht einmal für würdig, jenen zu Diensten zu sein, die den Worten Allahs geglaubt haben und gemäß Allahs Wort handelten und geduldig blieben angesichts der Verletzung, Unterdrückung und Verleugnung des Statthalter Allahs. Ich fühle mich geehrt und gesegnet vom Staub, auf den die wahren Anhänger Allahs mit ihren Füßen treten. Ich halte mich selbst und meine Familie für etwas Unbedeutendes, um es den Händen Allahs SWT zu präsentieren. Und was das Geld anlangt, so halte ich es nicht einmal für erwähnenswert oder wertvoll. Ich würde sogar soweit gehen zu sagen, dass es zu gering ist, um in die Hände Allahs SWT gegeben zu werden.

Ich habe Tag und Nacht den Tod erwartet und warte immer noch darauf, denn darin liegt die Erlösung von den Feinden Allahs und das Treffen mit Allahs Liebsten: Mit Mohammed, seiner Familie, sowie den Propheten und Nachfolgern. Alles Lob gebührt Allah, Dem Erhabenen. Mir wurde klar, dass der Tod nur vor jenen flieht, die nach ihm verlangen und dass er jene aufsucht, die vor ihm flüchten.

Ich mochte und mag es immer noch, allein zu sein und mich von den Menschen zurückzuziehen. Und ich genieße die Gesellschaft meines geliebten Allmächtigen. Allah weiß wie schwer es für mich ist unter Menschen zu sein, außer wenn es darum geht Gutes zu gebieten und Schlechtes zu verbieten oder sie zu leiten und zu Allah zu führen und sie an Ihn SWT zu erinnern und Ihnen die frohe Botschaft des Paradiesgartens zu überbringen

---

3 Unterstützer, Helfer, Anhänger.

und sie vor dem Höllenfeuer zu warnen. Doch in Wahrheit ist es besonders schwer für mich, mit den gläubigen Brüdern zusammen zu sein, weil sie mir unter ihnen eine besondere Hochschätzung und Rangstellung zukommen lassen. Dabei erachte ich mich selbst dessen unwürdig. Auch habe ich extreme Furcht davor, dass Allah SWT mich für diese spezielle Hochachtung von ihnen zur Rechenschaft ziehen wird.

In Wahrheit verlangte ich nicht, dass man mir die Treue schwöre.

Sondern, zur Zeit des Tyrannen Saddam, entschied sich eine Gruppe von Studenten der wissenschaftlichen *Hawza*<sup>4</sup> in Nadschaf<sup>5</sup> mir als Gesandten des Imam Al-Mahdi den Treueeid zu leisten, da sie Visionen, Offenbarungen und Wunder gesehen hatten. Dann begannen sie damit zu verlangen, dass auch andere Studenten der wissenschaftlichen *Hawza* in Nadschaf den Treueeid leisten. Allah weiß das und sie wissen es. Und das war der erste Treueschwur.

Danach wurden die Leute abtrünnig, außer einiger Weniger, die Allahs SWT Bund die Treue hielten. Diejenigen, die abtrünnig wurden, begannen zu sagen, dass die Visionen und Offenbarungen von den Dschinn, und dass die Wunder Zauberei gewesen wären. Erst nannten sie mich den Ehrlichen und Wahrhaftigen, dann den Zauberer und Lügner. Ich kehrte nach Hause zurück und blieb ruhig, genoss die Gesellschaft meines geliebten Allah und war zufrieden mit dem Schicksal und Seiner Bestimmung - geduldig und überzeugt davon, dass Allah den Lohn der Guten nicht verlorengelassen lässt.

Dann bestimmte Allah, dass nach dem Sturz des Tyrannen<sup>6</sup> einige Wenige, die dem Bund Allahs SWT treu geblieben waren, sich dazu entschieden die Menschen erneut [zur Wahrheit] aufzurufen - ohne mein Zutun oder meine Bitte an sie dies zu tun und obwohl ich sie zu dieser Zeit noch nicht einmal getroffen hatte.

Dann kamen sie, erneuerten ihren Treueeid mir gegenüber und brachten mich heraus aus meinem Haus. Das war der zweite Treueschwur.

Die Botschaft wurde bekannter und verbreitete sich. Die Zahl der Gläubigen stieg an. Schließlich kam es zur Apostasie von Haider Al-Mushattat. Daher hielten nur Wenige dem Bund Allahs die Treue. So kehrte ich wieder zurück nach Hause und genoss die Gesellschaft meines geliebten Allah, in Geduld über Seine gesegneten Erschwernisse. Und ich rief niemanden dazu auf mir den Treueeid zu schwören, aber Allah wollte, dass einige zu mir kamen und ihren Treueeid erneuerten. Dies waren diejenigen, die Er - noch bevor er diese Welt erschaffen hatte - durch ihre Treue zu Mohammeds Nachkommenschaft gereinigt und dazu auserwählt hatte, den *Qa'im*<sup>7</sup> der Familie Mohammed zu unterstützen.

Das war der dritte Treueschwur, nachdem ich zweimal auf meinen Kopf geschlagen worden war.

---

4 Schule religiöser Studien.

5 Stadt im Irak.

6 Saddam Hussain.

7 Der Wegbereiter/Reformator der Ahlul Bayt FSMI.

Alles Lob gebührt Allah, Der mir eine Ähnlichkeit mit Dhul Qarnain<sup>8</sup> und Ali, dem Befehlshaber der Gläubigen, gewährte und alles Lob gebührt Allah, Der mich nicht nach dem Imamat verlangen ließ, sondern es stattdessen nach mir verlangen ließ.

Alles Lob gebührt Allah, Der mich nicht durch das Verlangen nach dieser Welt erniedrigte, sondern stattdessen diese Welt nach mir verlangen ließ.

Bei Allah! Ich bat nicht um Souveränität, Herrschaft, Rang, Position oder den Gehorsam der Menschen mir gegenüber oder ihre Unterwerfung unter meinen Befehl, außer auf den Befehl von Allah SWT und den Befehl Imam Al-Mahdis FSMI hin. Und wäre da nicht die Tatsache, dass mir keine Entschuldigung bleibt solange es Leute gibt, die mich unterstützen, dann würde ich den Mantel des Kalifats auf dessen eigene Schultern werfen. Bei Allah! Diese Welt ist für mich so wie Allah SWT es mir gezeigt hat und so wie mein Vater Ali ibn Abi Talib sie beschrieben hat:

“... der Schweiß eines Schweines in der Hand eines Leprakranken.“

Gesegnet seid ihr, oh ihr Gläubigen, die die Herrschaft Allahs SWT, Seine Souveränität und die Ernennung [seines Statthalters] anerkennen! Gesegnet seid ihr, oh ihr Gläubigen, die die Herrschaft Allahs SWT, Seine Souveränität und die Ernennung [Seines Statthalters] anerkennen! Doch zu jenen, die Allahs Religion, Seine Herrschaft und göttliche Ernennung ablehnten - den Gelehrten des Übels und all jenen, die ihnen folgen - sage ich: „Macht was euch gefällt. Wahrlich, ihr ebnet [doch nur] den Weg für den Erben, ob ihr es wollt oder nicht. Und ihr werdet diese Welt und das Jenseits verlieren. Das ist der schwerste Verlust. Ihr seid hier und erlebt euren Verlust in dieser Welt mit jedem Tag. Ihr werdet sehen, wie falsch eure Berechnungen und Vorhersagen waren, da ihr alles berechnet habt außer Allah - und welche unbedeutende Rolle Er doch in euren Rechnungen und Vorhersagen spielte.“

„Und Sie haben Allah nicht richtig eingeschätzt.“<sup>9</sup>

Und jene, die den untätigen Gelehrten folgten, fingen an zu spüren, dass [die untätigen Gelehrten] sie in ein dunkles verlassenes Tal gebracht hatten, in dem es weder Vegetation, noch Wasser oder Licht gab - der garantierte Tod in der Dunkelheit. Und diese untätigen Gelehrten begannen ihre Aussagen und Handlungen zu verleugnen. So überlässt der gemeine Schafhirte seine Schafe den Wölfen.

Und zu den Anhängern der untätigen Gelehrten sage ich: „Verlasst sie und folgt der bitteren und schweren Wahrheit, denn darin liegt eure Rettung. Seht ihr denn nicht, dass

<sup>8</sup> Die Geschichte des Dhul Qarnain wurde von der Ahlul Bayt FSMI überliefert.

Der Befehlshaber der Gläubigen wurde gefragt, ob Dhul Qarnain ein Prophet oder ein König gewesen war. Da sagte er FSMI:

„Weder ein Prophet, noch ein König. Sondern ein Gottesdiener, der Allah liebte, daher liebte Allah in auch. Und er gab den Menschen Rat über Allah, daher gab Allah den Menschen Rat über ihn und sandte ihn zu seinen Leuten. Da schlugen sie ihn auf die rechte Seite seines Kopfes und so verbarg er sich für so lange wie Allah es wollte vor ihnen. Dann wurde er wieder gesandt und sie schlugen ihn auf die linke Seite seines Kopfes, da verbarg er sich für solange wie Allah es wollte vor ihnen. Dann wurde er zum dritten mal gesandt, da gab Allah ihm die Macht auf Erden. Und es gibt unter euch einen, der ihm ähnelt.“

(Bihar Al-Anwar: Band 12, Seite 178.)

<sup>9</sup> Sure 6 (Das Vieh): Vers 91.

sie euch zu den Wölfen gerufen haben, damit ihr von ihnen gefressen werdet?“  
Gibt es denn keine vernünftige Person, die sich vor dem gesicherten Tod in dieser Welt und im Jenseits retten wird? Fürchtet Allah! Fürchtet Den, Der fähig ist Seele und Körper gemeinsam in der Hölle zugrunde gehen zu lassen.

Oh ihr Menschen, diese untätigen Gelehrten haben euch verführt, indem sie den Trug als Wahrheit verkleideten, denn der Irrtum heißt Irrtum, weil er der Wahrheit ähnelt. Der Befehlshaber der Gläubigen FSMI sagte:

„Der Irrtum heißt Irrtum, weil er der Wahrheit ähnelt.<sup>10</sup>

Doch für Allahs Unterstützer ist der feste Glaube das führende Licht, das sie durch den Irrtum hindurch [zur Wahrheit] führt. Und ihr Beweis ist das Merkmal der Rechtleitung.

Die Feinde Allahs hingegen rufen mit dem Irrtum zur Irreführung und ihr Beweis ist die Blindheit.“

Sie haben euch zur Kleinen *Schura*<sup>11</sup> gerufen und sie haben die Gesetze Allahs verändert, genauso wie es die Leute der *Saqifah*<sup>12</sup>, der Großen Schura, getan haben. Gestern haben sie es mit Ali bin Abi Talib FSMI in Medina gemacht und heute machen sie es mit Imam Al-Mahdi FSMI im Irak, der Hauptstadt des gesegneten Mahdi-Landes.

Hudhayfa bin Alyaman und Jabir bin Abdullah Al-Ansary berichteten, dass sie den Gesandten Allahs FSMIUSF sagen hörten:

„Weh! Weh über meine Gemeinschaft wegen der Großen Schura und der Kleinen Schura.“

Da erkundigen sie sich nach [der Großen und Kleinen Schura] und er FSMIUSF sagte:

„Die Große Schura wird nach meinem Tod in meiner Stadt stattfinden, um meinem Bruder sein Recht auf die Nachfolgerschaft abzusprechen und meine Tochter ihres Rechtes zu berauben.

Die kleine Schura wird in der [Zeit der] großen Verborgenheit in Zawra<sup>13</sup> stattfinden, um meine Sunna zu verändern und meine Gesetze auszutauschen.“

Und in einer langen Überlieferung sagte der Befehlshabers der Gläubigen, Ali bin Abi Talib FSMI:

„Die Stätte der Herrschaft wird nach Zawra zurückkehren, und die Angelegenheiten werden durch Wahlen entschieden werden. Der, der über etwas die Macht hat, wird es tun. In dieser Zeit steigt der Sufyani auf. Er wird für neun Monate auf der Erde wandeln und dabei [die Menschen] auf grausamste Weise unterdrücken“

Und an anderer Stelle:

---

10 Arabisches Wortspiel.

11 Schura: Beratung, von Menschen gewählter Ratschluss.

Über den Zusammenhang von Schura und Demokratie, sowie die Ungültigkeit dieser Regierungsform siehe "Für die Herrschaft Allahs. Gegen die Herrschaft des Volkes." von Ahmad Alhasan FSMI.

Download: <http://www.saviorofmankind.com/images/stories/pdf/deutsch/HerrschaftAllahsNEU.pdf> .

12 Nach dem Tod des Propheten Mohammed FSMIUSF versammelten sich einige seiner ehemaligen Gefährten in Saqifah beim Haus der Banu Sa'da, um anstelle von Ali Ibn Abu Talib FSMI, den der Prophet FSMI auf Befehl Allahs SWT als Nachfolger bestimmt hatte, selbst einen Kalifen zu wählen – nämlich Abu Bakr.

13 Baghdad.

„Dann wird der Führer und rechtgeleitete Mahdi auftauchen und das Banner aus der Hand Jesus', Sohn der Maria, nehmen.“

Oh ihr Menschen, ich rufe euch dazu auf euch vor der Versuchung der irregeleiteten untätigen Gelehrten der Irreführung zu retten. Denkt über die Situation der Völker, die vor euch waren, nach. Haben die untätigen Gelehrten jemals einen Propheten unterstützt? Oder einen Statthalter? Daher macht nicht wieder das Gleiche, indem ihr jenen untätigen Gelehrten folgt und den Nachfolger des Imam Al-Mahdi bekämpft, genauso wie die Völker vor euch den untätigen Gelehrten gefolgt sind und die Statthalter, Propheten und Gesandten bekämpft haben.

Seid doch einmal fair zu euch selbst und stellt euch folgende Frage: Habt ihr den Gesandten Allahs FSMIUSF und die Imame über die Gelehrten der Endzeit gefragt, bevor ihr die Gelehrten der Endzeit über den Nachfolger Imam Al-Mahdis fragtet? Habt ihr im Koran über die Gelehrten gelesen und ihr Verhalten, das sich niemals änderte, wenn ein Prophet oder Statthalter zu ihnen geschickt wurde? Habt ihr den Koran gefragt, wer für Abraham das Feuer anzündete und wer es war, der Jesus umbringen wollte und wer Noah, Hud, Saleh, Shuaib, Moses, Jonah und all die anderen Propheten und Nachfolger bekämpfte?

Wenn ihr jetzt nicht fair zu euch selbst seid und diese Frage jetzt nicht beantwortet, so werdet ihr sie garantiert im Höllenfeuer wie folgt beantworten:

„Und sie sagen: „Unser Herr, gewiss wir haben unseren Herrschern und Großen gehorcht, und da haben sie uns vom Weg abirren lassen.“<sup>14</sup>

Und wenn ihr Allah fragt, so findet ihr die Antwort in einem Hadith der Nachtreise, als der Gesandte Allahs FSMIUSF Allah SWT in einer langen Überlieferung fragte:

„Ich sagte: 'Oh Herr, wann wird das [die Erlösung durch das Eintreffen des Qa'ims] sein?' Da offenbarte ER SWT mir: „Wenn das Wissen sich aufgelöst hat und die Unwissenheit erschienen ist, wenn die Anzahl der Rezitierenden zugenommen und die der Praktizierenden abgenommen hat, wenn die Mörder mehr, die rechtgeleiteten Gelehrten weniger und die verräterischen Gelehrten der Irrleitung zahlreich geworden sind.“

Der Gesandte Allahs FSMIUSF sagte:

„Eine Zeit wird kommen, in der für mein Volk nichts vom Koran übrig bleibt außer seinem Schriftzug. Und nichts bleibt vom Islam bestehen außer seinem Namen. Sie werden sich Muslime nennen, während sie am weitesten vom Islam entfernt sein werden. Ihre Moscheen werden mit Menschen gefüllt sein, aber in ihnen wird sich keine Rechtleitung finden. Die geistlichen Führer jener Zeit werden die schlimmsten geistlichen Führer der Welt sein. Ihnen wird die Fitna entspringen und auf sie soll sie zurückfallen.“

Oh ihr Menschen! Ich rufe euch dazu auf! Verlasst jene Idole, denn sie haben für erlaubt erklärt, was Allah verboten hat und sie haben für verboten erklärt, was Allah erlaubt hat.

14 Sure 33 (Die Verbündeten): Vers 67.

Und so habt ihr ihnen gehorcht und deswegen habt ihr sie neben Allah angebetet.

Abu Basir überliefert, dass Al-Sadiq FSMI sagte:

„Ich (Abu Basir) sagte zu ihm:

„Sie haben ihre Rabbiner und Mönche als Herren genommen neben Allah.“<sup>15</sup>

Darauf sagte er FSMI:

„Nein, bei Allah! Sie haben die Menschen nicht dazu aufgerufen, sie anzubeten und wenn sie die Menschen dazu aufgerufen hätten sie anzubeten, so hätten diese es nicht getan, aber weil sie das Erlaubte für verboten erklärten und das Verbotene erlaubten, beteten [die Menschen] sie an, ohne es zu merken.“

Ich rufe euch dazu auf die Herrschaft Allahs anzuerkennen und die Herrschaft der Menschen zurückzuweisen. Ich rufe euch dazu auf Allah zu gehorchen und Euch Satan und jenen, die ihm von den untätigen Gelehrten folgen, zu widersetzen.

Ich rufe euch dazu auf Allah zu fürchten, Seine Herrschaft anzuerkennen und alles andere abzulehnen, ohne die politische Realität, die Amerika [der Menschheit] aufzwingt, zu berücksichtigen.

Ich rufe euch dazu auf den Trug abzulehnen, selbst wenn er euren Wünschen entspricht.

Ich rufe euch zur Anerkennung der Wahrheit und zur Befolgung der Wahrheit, selbst wenn darin Entbehrung von dem ist, wonach die Menschen dieser Welt erniedrigt begehren.

Schreitet fort zur Bitterkeit der Wahrheit, denn in der bitteren Medizin liegt die Heilung gegen die chronische Krankheit. Eilt zur Wahrheit und zum Licht, indem ihr nichts außer Allah SWT und dem Jenseits begehrt, weg von den Verzierungen dieser Welt und ihrer Dunkelheit.

Abu Dhar Al-Ghafari sagte:

„Mein geliebter Gesandter Allahs FSMIUSF sagte zu mir:

„Sag die Wahrheit, oh Abu Dhar!“,

und ich habe die Wahrheit gesagt und die Wahrheit ließ mich ohne Freund zurück.“

Und im Koran lest ihr:

„Sag: Oh Allah, Besitzer der Herrschaft, Du gibst Herrschaft wem Du willst und Du nimmst die Herrschaft von wem Du willst. Du erhebst/ehrst wen Du willst und Du erniedrigst wen Du willst. In Deiner Hand ist das Gute. Wahrlich Du bist zu allem fähig.“<sup>16</sup>

Und auch bei der Pilgerfahrt sagt ihr:

---

15 Sure 9 (Die Reue): Vers 31.

16 Sure 3 (Das Haus Imran): Vers 26.

„Labbayk Allahumma Labbayk. Labbayk, la sharika laka labbayk, inna-l-hamda wa-n-na'mata laka wa-l mulk, la sharika lak.“<sup>17</sup>

Handelt nach diesen Versen und setzt diese Einwilligungserklärung in die Tat um. Dann werdet ihr verstehen, dass die Ernennung [des Statthalters] in der Hand Allahs liegt und nicht in den Händen der Menschen. Also was ist nur mit euch los? Wie urteilt ihr denn bloß?

Ich füge mich Dir, oh Allah, Ich füge mich, Dein ist die Herrschaft, Du hast keinen Partner, trotz jener in den früheren Zeiten und jener in der Endzeit, die Deine Souveränität und Dein Herrschaftsrecht geleugnet haben.

Jene, die Allahs Ernennung [des Statthalters] verleugnet haben und ihre Anhänger werden schon bald sehen, wie sich das Schicksal gegen sie wenden wird. Das Ende fällt [dereinst] zugunsten derer aus, die gottesfürchtig sind, und Allahs Ernennung [nur] unverfälscht akzeptieren und Allah in Seiner Herrschaft keinen Partner zuschreiben. Deswegen wird diese Einwilligungserklärung eine Schande für jene sein, die sie bei der Pilgerfahrt wiederholen, während sie nicht danach handeln und Allahs Ernennung [des Statthalters] und Sein Herrschaftsrecht nicht anerkennen. So als wären sie Tiere, die nicht verstehen, was sie überhaupt sagen. Sie sind sogar noch viel weiter auf ihrem Weg irregegangen, weil sie erschaffen worden sind um zu realisieren was sie sie sagen, sich jedoch durch ihre Egos selbst verdammt.

„Das ist eine Verkündigung von Allah und Seinem Gesandten an die Menschen am Tag der Größten Pilgerfahrt, dass Allah der Götzendiener ledig ist und ebenso (ist es) sein Gesandter. Wenn ihr bereit, so ist es besser für euch, doch wenn ihr zuwider handelt, so wisst, dass ihr Allah nicht entrinnen könnt (dass ihr gegen Allah nichts tun könnt). Verkünde die frohe Botschaft einer schmerzvollen Strafe für jene, die ungläubig sind.“<sup>18</sup>

Und ich sage euch die Wahrheit, oh ihr Gläubigen, Yazid, möge Allah ihn verfluchen, konnte Al-Hussein nicht töten, weil Al-Hussein FSMI sich [gegen die Tyrannen] auflehnte, um die Herrschaft Allahs, die mit der *Saqifah* und der Großen Schura abgeschafft worden war, [erneut] zu etablieren. Und Al-Hussein erweckte das Herrschaftsrecht Allahs erfolgreich zu neuem Leben und verankerte ein Bewusstsein dafür, dass die Souveränität und das Wahlrecht Allah gehören und in Allahs Hand liegen und nicht bei den Menschen oder in den Händen der Menschen.

Als Ergebnis des Blutvergießens von Al-Hussein, seiner Familie und seiner Gefährten entstand eine gläubige Gemeinschaft, die sich gegen die Tyrannen wandte, die diese

---

17 Einwilligungserklärung (arab.: *Talbiya*) des Pilgers: „Ich füge mich Dir, Oh Allah, Ich füge mich. Du hast keinen Partner, ich füge mich. Preis sei Dir, Dein ist die Gnadenfülle. Dein ist die Herrschaft, Du hast keinen Partner.“

18 Sure 9 (Die Reue): Vers 3.

Gemeinschaft überwältigt hatten. Und die gläubige Gemeinschaft war für mehr als tausend Jahre lang nicht mit einer Änderung der Entscheidung Allahs [über den Statthalter] zufrieden.

Doch dann kamen die untätigen Gelehrten der Endzeit, um zu vernichten, was Al-Hussein durch sein reines, heiliges Blut aufgebaut hatte. Sie kamen um die Herrschaft der Menschen zu errichten und die Herrschaft Allahs abzulehnen. Sie verkauften die Religion Allahs für billige weltliche Begünstigungen, weil sie glaubten, dass sie mit ihrem mangelhaften Verstand und ihrem [fehlerhaften] Urteilsvermögen fähig wären, die weltlichen Interessen der Gemeinschaft zu erkennen, während sie doch überhaupt nicht die jenseitigen Interessen der Gemeinschaft berücksichtigen.

Und in Wahrheit, oh ihr Gläubigen, ist es so, dass sie es niemals schaffen werden Al-Hussein FSMI zu töten, weil Al-Hussein FSMI und seine göttliche Revolution, die auf der göttlichen Ernennung gründete, wegen Euch erhalten geblieben ist, oh ihr übrig gebliebenen Gläubigen.

Was jene betrifft: Wenn sie behaupten über Al-Hussein zu weinen oder wenn sie Al-Hussein FSMI besuchen, verflucht Al-Hussein sie, da sie in diesem Zeitalter seine Mörder sind. Sie haben versucht die Husseinische Revolution zu vernichten und ihre Ziele zu verschleiern, doch sie schafften es nicht und Satan kehrte beschämt zurück, weil eure reinen Hände nach der Fackel der Husseinischen Revolution griffen und ihr euch dafür entschieden habt ihr gesegnetes Ziel - die Herrschaft Allahs auf Seiner Erde - durch euer reines Blut zu bewahren und weiterzuführen.

Ahmad Alhasan ist ein schwacher Diener, der nichts hat außer seinen Glauben daran, dass es keine Macht gibt außer durch Allah. Und würde er mit diesem Glauben die Berge konfrontieren, so würden sie zu Staub zerfallen.

Ich weiß, dass sie eine enorme Menge an Geld besitzen, das sich auftürmt über jenen, denen sie anstatt Allah dienen. Ich weiß, dass ihnen eine Medienmaschinerie, ein Staat und eine Macht zur Seite steht, der mit Pauken und Trompeten für sie wirbt; Amerika, das sie zufrieden stellen und das sie zufrieden stellt. Ich weiß, dass sie in dieser materiellen Welt viel besitzen, doch ich werde sie mit dieser eindeutig wahren Aussage konfrontieren: Keine Macht außer durch Allah! Ich werde sie konfrontieren genauso wie Al-Hussein ihre Vorgänger.

Und die ganze Welt wird ein neues Karbala auf dieser Erde sehen. Ein Karbala, in dem es Al-Hussein und seine Gefährten gibt, die zur Wahrheit aufrufen - zur Herrschaft Allahs - und die die Herrschaft der Menschen, die amerikanische Demokratie und die *Saqifa* der untätigen Gelehrten ablehnen. Ein Karbala mit Sharih Al-Qadhi und Shimr bin Dhul Jawshan und Shibth bin Rabiyy, den untätigen Gelehrten, die zur Ermordung Al-Husseins verführten. Ein Karbala, wo ein Yazid, ein Ibn Ziyad und ein Sirjann mit Amerika, den

heutigen Römern, gemeinsame Sache machen werden.

Und die Welt wird einen gewaltigen Kampf über eine neue Nachricht von Jesus, dem Sohn der Maria, bezüglich des Heiligen Landes erleben. Dieses Heilige Land wird Jesus und seine Apostel beherbergen - einige wenige Unterdrückte, die fürchten werden, dass die Menschen ihrem Glauben schaden. Es wird ein Heiliges Land sein, in dem es die jüdischen Gelehrten geben wird, die die Ermordung von Jesus fordern werden und in dem die heutigen Römer, die Amerikaner, ihre Forderungen erfüllen werden und versuchen werden Jesus umzubringen. Jesus <sup>FSMI</sup> sagte:

„Oh ihr Gelehrten des Bösen, die Sache Allahs ist nicht wie ihr wollt oder wählt. In Wahrheit baut ihr des Todes Haus und stürzt euch selbst in den Ruin, während ihr letztendlich doch nur den Weg für den Erben ebnet.“

Alle gewaltigen Kämpfe waren und werden in diesem Land stattfinden. So wollte es Allah, daher lasst geschehen den Willen des Herrn, Der Seinen Unterstützern, Propheten und Gesandten Erfolg gewährt.

„Und wahrlich Unser Wort ging schon an Unsere gesandten Diener, dass ihnen geholfen wird und dass Unsere Heerschar siegreich sein wird.“<sup>19</sup>

Der Herr Mohammeds wird die Tyrannen dieses Landes besiegen. Er wird gegen die Nachkommen der Mörder Al-Husseins siegen, weil sie mit der Tat ihrer Vorfäter zufrieden waren.

Wer von euch also glauben will, soll glauben und die Reinen mögen noch reiner werden und die Heiligen noch heiliger. Und wer von euch ungläubig sein will, der soll ungläubig sein und noch mehr unterdrücken und unreiner werden. Folgt euren untätigen Gelehrten, sammelt das Zündholz um die Flamme für Abraham anzufachen, verspottet Noah, bereitet das vergiftete Schwert für Alis Kopf vor und sattelt eure Pferde, um über die Brust Al-Husseins zu trampeln. Doch ich werde niemals einen Kompromiss eingehen, ich werde niemals verhandeln und niemals aufhören Uthman zu konfrontieren und ihn öffentlich zu demaskieren.

Ja, als mein Großvater, der Gesandte Allahs, die Götzen der Quraysch konfrontierte, hatte er es nicht so schwer wie ich heute. Denn er [bekämpfte] Götzen aus Stein. Doch die Götzen, gegen die ich mich heutzutage stelle, tragen die Kleidung des Gesandten Allahs Mohammed <sup>FSMIUSF</sup>. Sie ähneln den Trägern des Koran und behaupten Vertreter des Imams zu sein. Idole, die das Vermächtnis der Feinde der Propheten und Gesandten tragen und wissen wie sie die Koranausgaben auf den Lanzen anbringen müssen, um Alis Armee zu spalten.<sup>20</sup> Jedoch realisieren sie nicht, dass es keine Macht gibt, außer durch

19 Sure 37 (Die Reihenden): Vers 171f.

20 Anspielung auf die hinterlistige Taktik der Anhänger Muawiyas gegen Ali <sup>FSMI</sup> in der Schlacht von Siffin. Um ihre Niederlage zu vermeiden steckten Muawiyas Leute auf Befehl von Amr ibn Aas Blätter aus dem Heiligen Koran an die Spitzen ihrer Lanzen. Dies verursachte Chaos und Zweifel bei einigen Kämpfern in Alis <sup>FSMI</sup> Armee. Alle Versuche Imam Alis <sup>FSMI</sup> die Muslime darauf

Allah.

Und alles Lob und Dank gebührt Allah, ich bin nicht alleine, sondern mit mir ist eine kleine gläubige Gruppe, denen zu dienen ich die Ehre habe, alle Ehre. Sie trugen die Wahrheit in ihren Herzen und gingen zu Allah, zum Licht, und sie werden sich mit nichts zufrieden geben, außer mit dem Licht, das keine Dunkelheit kennt.

Und verließ ihnen die Kunde von Noah, als er zu seinem Volk sagte:

„O mein Volk, wenn euch mein Stand unter euch und meine Ermahnung mit Allahs Zeichen schwer ankommt, so verlasse ich mich auf Allah. So einigt euch über eure Angelegenheit, ihr und eure Teilhaber, und der Entschluss in eurer Angelegenheit soll für euch nicht unklar sein; hierauf führt ihn an mir aus und gewährt mir keinen Aufschub.“<sup>21</sup>

Lasst den Willen des Herrn so sein wie es immer schon war, dass die Tyrannen triumphieren und die Gesandten und Gläubigen töten. Denn wir wurden nicht für diese Welt erschaffen, sondern für das Jenseits. Oh Allah, wenn es das ist, was Dich zufrieden stellt, dann nimm bis Du zufrieden bist.

Oder lass den Willen des Herrn dieses Mal anders sein, sodass die ganze Welt die wenigen unterdrückten Menschen sehen wird, die nichts haben außer ihren Glauben, dass es keine Macht gibt außer durch Allah, sodass sie triumphieren und die schlimmsten Tyrannen, die diese Erde jemals kannte, besiegen werden.

Diese untätigen Gelehrten werden sagen und tatsächlich haben einige es schon gesagt:

„Tötet Ahmad Alhasan, denn er spricht über die Gelehrten.“

Ja er spricht über die Gelehrten, weil er den Weg des Gesandten Allahs wieder herstellen möchte. Und was für Gelehrte sind sie denn? Sie bekämpfen jene, die [nur] zu einem Teil der Wahrheit aufrufen. Wie wird es dann sein, wenn ich sie heute zur ganzen Wahrheit aufrufe, zur Geschichte der Propheten und Gesandten, zur Geschichte der Imame und Nachfolger, zur Geschichte von Mohammed und Ali, zur Geschichte von Al-Hussein, zur Geschichte von Imam Al-Mahdi FSMI, zur Geschichte von Jesus FSMI, der sagte:

„Meine Hände sind meine Diener und meine Füße sind mein Transportmittel. Die Erde ist mein Bett und der Stein mein Polster. Meine Wärme im Winter ist der Sonnenaufgang, mein Licht in der Nacht ist der Mond, meine Nahrung ist der Hunger, mein Motto ist Furcht. Meine Kleidung ist Wolle, meine Frucht und meine Kräuter sind das, was die Erde an Pflanzen für die Wild- und die Zuchttiere hervorbringt. Ich schlafe, während ich nichts habe, und ich erwache, während ich nichts habe, und doch gibt es niemanden auf der Erde, der reicher ist als ich.“

---

hinzuweisen, dass er selbst den Heiligen Koran verkörpere und die Gegner ihn missbrauchen, scheiterten an der Verstocktheit vieler Kämpfer, die einer durch Muawiyas Unterwanderung verbreiteten Propaganda glaubten.

Mehr darüber hier: <http://www.eslam.de/begriffe/s/siffin.htm>

21 Sure 10 (Jonas): Vers 71.

Bevor ich kam um zur ganzen Wahrheit, der absoluten Wahrheit, aufzurufen, hatte Allah SWT bereits Vorbereitungen getroffen und den Weg geebnet. Allah zeigte Euch das wahre Gesicht dieser untätigen Gelehrten, indem Er Gelehrte schickte, die sie zu einem Teil der Wahrheit riefen: Die untätigen Gelehrten vertrieben und ermordeten sie. Sie zerstörten ihren Ruf und halfen den Tyrannen sie zu ermorden und zu vertreiben - und ihr habt Sayyid Khomeini, Sayyid Mohammed Baqir Al-Sadr und Sayyid Mohammed Mohammed Sadiq Al-Sadr als Beispiele.

Geblendet ist das Auge, das die Wahrheit nicht erkennt oder sich von ihr abwendet. Was ist das für eine Falle, in die sie euch lockten, oh ihr Menschen? Ist es vernünftig, dass ihr jedes mal dazu getrieben werdet einen Propheten, Statthalter oder rechtschaffenen Gelehrten umzubringen und mit den untätigen geistlichen Führern der Irrleitung mitlaufft, und ihr euch dann, wenn sie ihn ausgelöscht haben, auf die Brust schlägt und weint und beginnt für eure abscheuliche, grauenhafte Tat Reue zu zeigen? Dann wiederholt ihr das Gleiche immer wieder und folgt den untätigen geistlichen Führern der Irrleitung. Dieselbe Schlange beißt euch immer wieder aus dem selben Loch.

**Wacht doch auf oh ihr Schlafenden! Wacht auf oh ihr Toten!**

Könnt ihr meinen Rang und den Status jener untätigen Gelehrten nicht am Beispiel der Worte Jesus FSMI erkennen? So hört Euch dieses Beispiel, das Jesus [einst] gab, an:

„Es war einmal der Besitzer einer Traubenfarm, der diese Farm in die Hände seiner Arbeiter gab und weit weg reiste. Nach einiger Zeit kam es ihm in den Sinn seinen Stellvertreter zu schicken, um die Farm und die Früchte zurückzufordern, doch die Arbeiter töteten den Stellvertreter.

Da schickte er seinen Sohn und sagte sich: „Sie werden sicherlich meinen Sohn fürchten und ihm die Farm und die Früchte übergeben.“ Doch als die Arbeiter den Sohn sahen sagten sie: „Das ist sein einziger Sohn und Erbe. Lasst uns ihn umbringen, damit wir Farm und Früchte behalten können!“

Jene, die die Farm an sich rissen sind die untätigen Gelehrten und der Besitzer der Farm ist Imam Al-Mahdi FSMI. Und seine Stellvertreter, die er schickte, sind die rechtschaffenen Gelehrten, die getötet und vertrieben wurden. Sein Sohn hingegen ist derjenige, der euch zuruft:

**Wacht auf oh ihr Schlafenden! Wacht auf oh ihr Toten! Wacht auf!**

„Die Lebenden sind den Toten nicht gleich. Wahrlich, Allah lässt hören wen Er will. Du kannst nicht jene, die in den Gräbern sind hörend machen.“<sup>22</sup>

---

22 Sure 35 (Der Ausgangspunkt der Schöpfung): Vers 22.

## **Wacht auf oh ihr Schlafenden! Wacht auf oh ihr Toten!**

Diese untätigen Gelehrten wollen für ihre Welt, für Haruns<sup>23</sup> Welt, Musa bin Jaafar FSMI töten oder ins Gefängnis stecken.

## **Wacht auf oh ihr Schlafenden! Wacht auf oh ihr Toten!**

Ahmt sie nicht nach und folgt ihnen nicht zum Abgrund der Hölle. Kehrt zurück zu Allah, denn Er SWT will, dass die Menschen der Erde aufmerksam sind und Acht geben. Acht geben auf all das, was Er bereits geschehen ließ und was er gerade im Irak geschehen lässt, damit sie dadurch vielleicht zur Wahrheit geführt werden.

Der Erhabene sagte:

„Korruption ist erschienen auf Land und Meer, wegen dem (Übel), was die Hände der Menschen gewonnen haben, lässt Er sie einen Teil von dem, was sie taten kosten, damit sie zurückkehren.“<sup>24</sup>

Und der Erhabene sagte:

„Und wahrlich, Wir lassen sie die kleinere Strafe spüren, vor der großen, damit sie vielleicht zurückkehren.“<sup>25</sup>

Und der Erhabene sagte:

„Und Wir zeigten ihnen kein Zeichen, das nicht größer gewesen wäre als das vorhergehende. Und Wir ergriffen sie mit der Strafe, auf dass sie umkehren mochten.“<sup>26</sup>

Und der Erhabene sagte:

„Und wahrlich, Wir haben Städte um dich herum zerstört und (ihnen) Unsere Zeichen gezeigt, damit sie vielleicht zurückkehren.“<sup>27</sup>

Kehrt um, zurück zu Allah! Kehrt um, zurück zur Wahrheit! Kehrt um, zurück zum Buch Allahs und seinem Begleiter, denn in eurer Rückkehr zur Wahrheit liegt das Beste dieser Welt und des Jenseits und es ist eure Rettung vor der Strafe in dieser Welt und im Jenseits. Und es gibt keine andere Rettungsmöglichkeit, denn der Tag Allahs, an dem seine Unterstützer siegreich sein werden, wird kommen:

---

23 Dies bezieht sich auf Harun Al-Raschid. Er ist der 5. Kalif der Abbasiden und ließ Imam Musa Al-Kazim FSMI gefangen nehmen und am 25. Radschab im Jahre 183 n.d.H vergiften. Siehe [http://www.eslam.de/begriffe/m/musa\\_kazhim.htm](http://www.eslam.de/begriffe/m/musa_kazhim.htm)

24 Sure 30 (Die Römer): Vers 41.

25 Sure 32 (Die Niederwerfung): Vers 21.

26 Sure 43 (Der Goldschmuck): Vers 48.

27 Sure 46 (Al-Ahqaf): Vers 27.

„Und er machte es zu einem bleibenden Wort unter seinen Nachkommen, auf dass sie umkehren mögen.“<sup>28</sup>

Der Befehlshaber der Gläubigen FSMI sagte:

„Es wird nach mir eine Zeit kommen, in der nichts so verheimlicht werden wird, wie die Wahrheit, und nichts so offensichtlich erscheinen wird wie der Trug, und nichts so häufig sein wird, wie das Verbreiten von Lügen über Allah und Seinen Gesandten. Und nichts wird von den Menschen dieser Zeit so gering geschätzt werden, wie das Buch [Allahs], wenn es rechtmäßig rezitiert wird, und nichts wird mehr geschätzt werden als wenn [das Buch] aus dem Kontext gerissen wird. Und auf Erden wird nichts so sehr abgelehnt werden, wie das Gute und nichts wird so sehr akzeptiert werden, wie das Schlechte. So wie die Träger des Koran ihn verwerfen werden, so werden ihn seine Hüter vernachlässigen.

Das heilige Buch und seine Begleiter werden in jener Zeit vertriebene Flüchtlinge sein: Beide werden denselben Weg gehen und keine Zuflucht finden. Denn das Buch und seine Leute werden in jener Zeit unter den Menschen weilen, aber doch nicht mit oder bei ihnen sein. Denn Irreführung kann nicht mit Rechtleitung einhergehen, selbst wenn beide nebeneinander existieren.

Die Menschen werden sich [in Bezug] auf die Uneinigkeit geeinigt, und bezüglich der Einigkeit gespalten haben, als wären sie die Führer des Buches und nicht das Buch ihr Führer. Deswegen wird von ihm bei ihnen nichts übrig bleiben außer seinem Namen und sie werden nur seinen Schriftzug kennen.

Wie in der Vergangenheit, als man die Aufrichtigen auf jede Art und Weise massakrierte und ihre ehrlichen Wörter über Allah verleumdete und für eine gute Tat die Strafe einer üblen Tat verhängte.“

Oh ihr Gläubigen, dies sind die Tage der Pilgerfahrt, so möge eure Pilgerfahrt gesegnet sein, gleich ob ihr zur Kaaba gegangen seid oder in euren Häusern zurückgehalten werdet, denn ihr seid sogar Pilger, wenn ihr in euren Häusern bleibt. Denn das Haus Allahs ist in euren Herzen. Wahrlich, Allah hat die Pilgerfahrt für die Menschen zur Pflicht gemacht, damit sie ihre Treue zum und ihre Unterstützung für den Qa'im der Nachkommenschaft Mohammeds zeigen. Daher [die Frage an] jene, die sich vom Qa'im der Nachkommenschaft Mohammeds abwenden: Wem wollen sie denn ihre Treue und Unterstützung zeigen?

Wahrlich, wahrlich ich sage Euch: Sie sind nicht lebendig sondern tot und sie wissen nicht wann man sie erwecken wird.

Selbst die Unwissenden (zu Zeiten der Jahiliya) machten die Pilgerfahrt:

„Und ihr Gebet beim (heiligen) Haus war nichts als Pfeifen und Hände-Klatschen. Deswegen (wird zu ihnen gesagt): „Kostet die Strafe, weil ihr ungläubig wart.“<sup>29</sup>

Und jene heutzutage sind wie jene von gestern:

„Wahrlich für jene die (jetzt) Unrecht ausüben, gibt es Sünden für sie, genauso wie

---

28 Sure 43 (Der Goldschmuck): Vers 28.

29 Sure 8 (Die Verderblichkeit des Krieges): Vers 35.

die Sünden ihrer Gefährten (von früher), daher lasst sie nicht zu schnell sein.“<sup>30</sup>

Wahrlich Allah hat jene, die sich abgewendet haben, vor einer peinigenden Strafe gewarnt. Und befreit hat sich, wer gewarnt hat:

„Und wenn Wir für sie die peinigende Strafe bis zu einer bestimmten Zeit zurückhalten, so werden sie sicherlich sagen:

„Was hält sie zurück?“ Wahrlich an dem Tag, wenn sie zu ihnen kommt, kann sie nicht von ihnen weggenommen werden und das worüber sie spotteten wird sie umzingeln.“<sup>31</sup>

Gepriesen sei Allah, Der Eine, Der Eine, Der Eine! Oh Herr, Gepriesen und Gelobt bist Du. Oh Herr, ich kannte weder das Buch noch den Glauben und Du lehrtest mich. Oh Herr, ich war irregeleitet und Du führtest mich. Oh Herr, ich war verloren und Du zeigtest mir den Weg. Oh Herr, ich war krank und Du heiltest mich. Oh Herr, ich war nackt und Du hast mich gekleidet. Oh Herr, ich war hungrig und Du nährtest mich. Oh Herr, ich war durstig und Du gabst mir Wasser. Oh Herr, ich war arm und Du machtest mich reich. Oh Herr, ich war ein Waise und Du gabst mir Zuflucht.

Und ich habe keine Kraft Dir zu danken, denn alles Gute, das mich traf, kam von Dir. Niemand wehrte Übel von mir ab außer Dir. Daher sollst du gepriesen sein, wie es sich gebührt für die Heiligkeit Deines Gesichts und die Herrlichkeit Deiner Hoheit.

Oh Herr, segne Mohammed und seine Nachkommen und öffne meines Herzens Ohren für Deine Erinnerung, sodass ich Deine Inspiration erkenne und Deinem Befehl Folge leiste, und Deine Verbote meide.

Oh Herr, segne Mohammed und seine Nachkommenschaft und wende Dein Angesicht nicht von mir ab und verwehre mir nicht Deine Gunst und schließe mich nicht von Deiner Vergebung aus. Mach mich zu den Unterstützern Deiner Unterstützer und lass mich Deine Feinde bekämpfen. Schenke mir Furcht vor Dir, Begehren nach Dir und Unterwerfung unter Deine Angelegenheit und den Glauben an Dein Buch und lass mich dem Weg Deines Propheten FSMIUSF folgen.

Oh Herr, lass meinen Weg ein immer währendes Lernen von Dir sein und mein Schweigen ein Nachdenken und meine Rede eine Erinnerung [an dich] und vergib mir die große

---

30 Sure 51 (Die Winde der Zerstreuung): Vers 59.

31 Sure 11 (Hud): Vers 8.

Schuld und stelle mich zu meinen rechtschaffenen Vätern. Und gepriesen seist Du vom Anfang bis zum Ende, im Offenbaren und im Verborgenen, oh Herr und segne Deinen Gesandten, den Unterstützten, den Siegreichen, den Versammelnden, den Verkünder Mohammed FSMIUSF.

Und ich entschuldige mich und bitte um Verzeihung und bereue Dir gegenüber und ihm gegenüber für meine Unzulänglichkeiten beim Überbringen der Botschaft über Deinen Nachfolger und seinen unterdrückten Sohn Mohammed bin Al-Hassan, mögest Du ihn und seine reinen Vorväter segnen.

Friede sei mit den gläubigen Männern und den gläubigen Frauen in den östlichen Teilen der Erde und ihren westlichen Teilen, und möge die Barmherzigkeit Allahs und Sein Segen mit ihnen sein.

Ahmad Alhasan